



Zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

Ausbildungsdauer: 2 Jahre in Vollzeitform

Erstes Ausbildungsjahr

Vollzeitunterricht mit zwei Blockpraktika von mindestens insgesamt 280 Std. in einer sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtung.

Zweites Ausbildungsjahr

Praxis in verschiedenen Einrichtungen an drei Tagen in der Woche von mindestens insgesamt 840 Std. An den anderen Tagen findet Unterricht in der Schule statt.

Zielsetzung

Die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen tätig zu sein.

Des Weiteren kann durch Zusatzunterricht und durch den Nachweis einer halbjährigen Praktikantentätigkeit zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Abschluss

Nach erfolgreicher Ablegung der schriftlichen, praktischen und mündlichen Abschlussprüfung wird das Zeugnis der/des staatlich anerkannten Sozialassistentin/Sozialassistenten zuerkannt.



Zugangsvoraussetzung

Die Aufnahme in die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten setzt voraus:

- die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlichen anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder
- ein Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein Zeugnis der Fachschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Das Zeugnis gemäß der genannten Zugangsvoraussetzungen muss mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen.

Lernende, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen sich einem Auswahlverfahren unterziehen.

Die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Sozialassistentin/des Sozialassistenten ist durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen.